

Nutzungsbedingungen des Open-Xchange Servers / E-Mail-Adresse des Bund Deutscher Kriminalbeamter e.V.

gültig ab 18.März 2019

Die nachfolgenden Bedingungen gelten für die Nutzung des durch den Bund Deutsche Kriminalbeamte e. V. (im Folgenden: BDK) betriebenen Open-Xchange-Server hinsichtlich der Nutzung durch Mitglieder des BDK zur Datenspeicherung und zum Datentransfer über die Internet-Domain „bdk.de“.

§1 Bereitstellung und Zugang

1. Der BDK stellt für seine ordentlichen Mitglieder (im Folgenden: Nutzer) auf deren Antrag eine kostenfreie, persönliche E-Mail-Adresse der Domain „bdk.de“ zur Verfügung.
2. Die persönliche E-Mail-Adresse für Mitglieder des BDK hat das Format „vorname.nachname@bdk.de“; der zugehörige Nutzernamen lautet „vorname.nachname.“ Sollte eine Namenskombination mehrfach vorkommen, erfolgt die Vergabe der E-Mail-Anschrift/des Benutzernamens nach Reihenfolge des Antragseingangs.
3. Jedes Mitglied erhält ein „Postfach“ für E-Mail mit einer Speicherkapazität von 200 MB (zweihundert Megabyte) als sogenannte Quota. Diese Speicherkapazität beinhaltet alle zum E-Mail-„Postfach“ gehörigen Systemordner einschließlich Posteingang, Postausgang, gesendete Objekte, Entwürfe und Papierkorb. Eine Auslastung der Quota wird in einer Info-Box nach erfolgreicher Anmeldung im Portal angezeigt. Bei einer Auslastung von 100 % des Speicherplatzes ist das Postfach nicht mehr erreichbar, das heißt eingehende E-Mail können nicht empfangen werden.
4. Mitglieder des BDK, die eine Funktion innerhalb des BDK wahrnehmen (Funktion im Bundes-, einem Landes- oder einem Bezirksverband, im Folgenden: Funktionsträger), erhalten eine Quota von 500 MB; auf gesonderten Antrag wird ihnen neben dem Zugriff auf ein E-Mail-Postfach als zusätzliche Funktion der Zugriff auf die Bereiche „Kalender“, „Aufgaben“, den Datenstore „Drive“ sowie gemeinsam genutzte bzw. freigegebene Kalender/Kontakte gewährt.

§2 Nutzungsbedingungen

1. Die Verantwortung des BDK beschränkt sich dabei auf die Bereitstellung des Zugangs zu den Diensten und zur Datenspeicherung auf dem durch den BDK betriebenen Open-Xchange-Server und dem E-Mail-Server (im Weiteren: Systeme und Dienste). Um die Systeme und Dienste nutzen zu können, muss der Antragsteller eigenverantwortlich für einen Internetzugang und alle hierfür benötigten technischen Vorrichtungen sorgen und die in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten und Gebühren selbst tragen. Der BDK weist vorsorglich darauf hin, dass der Zugang zum Internet von den Mitgliedern über durch ihren Dienstherrn bereitgestellte technische Einrichtungen mit den Regeln des Dienstherrn über die private Nutzung kollidieren kann. Der BDK hat außerhalb seines Verantwortungsbereichs keinen Einfluss auf die Datenübermittlung und übernimmt soweit, insbesondere für Störungen oder Ausfälle des Hosters, öffentlicher Kommunikationsnetze und technischer Vorrichtungen Dritter keine Verantwortung und keine Haftung.
2. Bei Beantragen eines Zugangs nach § 1 Nr.1 ist der Antragsteller verpflichtet, wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu seiner Person nach den Vorgaben des Anmeldeformulars („Registrierungsdaten“) zu machen, und diese Daten im Falle von Änderungen unverzüglich über die Seite „Meine Einstellungen“ (https://www.bdk.de/plone_memberprefs_panel) zu aktualisieren. Die Registrierungsdaten sowie alle sonstigen Daten zur Person des Antragstellers („personenbezogene Daten“) werden nur in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verarbeitet und genutzt. Die E-Mail-Adresse gestattet den Web-Zugriff (Webmailer) auf E-Mails und auf das persönliche Adressbuch.

Mit Vergabe der E-Mail-Adresse durch den BDK erfolgt ein Eintrag in das globale Adressbuch. Das globale Adressbuch ist ausschließlich registrierten Nutzern des BDK-Open-Xchange-Servers zugänglich. Der Eintrag enthält den Namen, Vornamen und das Geburtsdatum des Nutzers sowie dessen nach § 1 Nr. 2 vergebene E-Mail-Adresse; der öffentliche Eintrag wird durch den Antragsteller – freiwillig – mit Angaben zur Dienststelle, der dienstlichen Erreichbarkeit und der Mobiltelefonnummer ergänzt. Angaben der privaten Anschrift und der privaten Telefonnummer werden nicht im globalen Adressbuch veröffentlicht.

Änderung der Einträge im globalen Adressbuch erfolgen ausschließlich über die Seite „Meine Einstellungen“ (https://www.bdk.de/plone_memberprefs_panel) auf der Website www.bdk.de. Bei Störungen dieses Moduls können Einträge nur über die Administratoren (admin@bdk.de) geändert werden. Eigene Änderungen in der Oberfläche des Open-Xchange Servers werden nicht berücksichtigt und von den Einträgen im globalen Adressbuch wieder überschrieben.

3. Der Nutzer ist verpflichtet, ein sicheres Passwort zu wählen, dieses geschützt vom Zugriff und der Möglichkeit der Kenntnisnahme Dritter aufzubewahren und Dritten nicht zugänglich zu machen. Es wird empfohlen, das Passwort nur über die Seite „Meine Einstellungen“ (https://www.bdk.de/plone_memberprefs_panel) zu ändern, da dort ein Hinweis zur Stärke des Kennworts angezeigt wird. Ferner wird empfohlen, das Kennwort in regelmäßigen Abständen zu ändern.

4. Der Nutzer verpflichtet sich, die Erreichbarkeit seines Postfachs sicherzustellen, indem er das Postfach regelmäßig bereinigt (also speziell den Inhalt der Systemordner Entwürfe, Papierkorb und gesendete Objekte löscht). Der BDK ist berechtigt, gespeicherte Daten nach einem Zeitraum von sechs Monaten der Inaktivität (kein Login) ohne Rückfrage zu löschen.

E-Mails in den Ordnern „Papierkorb“ bzw. „Spam“ werden automatisch gelöscht, wenn diese älter als 30 Tage sind.

5. Der Nutzer verpflichtet sich, bei der Nutzung des Open-Xchange-Servers sowie im Rahmen der Versendung von E-Mail über seine BDK-E-Mail-Adresse nach Form, Inhalt und verfolgtem Zweck nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken-, Namens-, Urheber, Datenschutzrechte usw.) zu verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Nutzer, im Rahmen seiner Nutzung der bereitgestellten Dienste keine pornographischen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden, belästigenden, verleumderischen, bedrohlichen, hasserregenden, rassistischen oder bedrohlichen Inhalte darzustellen, nicht zu Straftaten aufzurufen oder Anleitungen hierfür darzustellen sowie keine Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische und/oder erotische Inhalte (z. B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben; dazu verpflichtet sich der Nutzer, keine Inhalte weiterzugeben, zu deren Weitergabe er nicht berechtigt ist (insbesondere unter Beachtung der allgemeinen Geheimhaltungs- oder Dienstverschwiegenheitspflichten).

Der Nutzer darf keine Daten versenden oder auf einem Datenträger des BDK speichern, die nach ihrer Art oder Beschaffenheit (z. B. Viren, „Würmer“, „Trojaner“ und jegliche Schädlingsprogramme ähnlicher Art), Größe oder Vervielfältigung (z. B. Spamming) geeignet sind, den Bestand oder den Betrieb der durch den BDK bereitgestellten Dienste zu gefährden oder andere Nutzer oder Telekommunikationseinrichtungen zu schädigen. Gleichfalls darf der Nutzer keine Daten versenden, die kommerzielle Werbung, „Junk-Mail“, Kettenbriefe oder Schneeballsysteme öffentlich zugänglich macht oder geeignet ist zu verbreiten. Insbesondere darf der Nutzer keine Daten versenden, welche den BDK mit kommerzieller oder sonstiger Werbung – gleich für welche Zwecke – in Verbindung bringen.

Der Nutzer verpflichtet sich, sich nicht in anderen Systemen und Diensten als eine andere Person auszugeben, Absender- oder Kopfzeilen zu fälschen oder in sonstiger Weise Erkennungszeichen zu manipulieren, um die Herkunft eines Inhalts, der im Rahmen der Systeme und Dienste übertragen wird, zu verschleiern.

6. Der eingerichtete Zugang des Nutzers zu den Systemen und Diensten ist nicht übertragbar. Der Nutzer verpflichtet sich, keinem Dritten die Möglichkeit der Nutzung seines Zugangs zu verschaffen, insbesondere nicht sein Passwort weiterzugeben. Sollte ein Dritter mit Wissen und Billigung des Nutzers den Zugang des Nutzers nutzen, gelten Verstöße gegen die Pflichten nach § 2 Nr. 5 als eigene Verstöße des Nutzers.
7. Bei einem Verstoß durch den Nutzer gegen § 2 Nr. 5 und § 2 Nr. 6 dargestellten Pflichten ist der BDK berechtigt, den Zugang zu den auf dem Open-Xchange-Server gespeicherten Daten und zum E-Mail-Konto ohne weiteres zu sperren und die dort enthaltenen Daten zu löschen.

§3 Nutzungsdauer

Die Einrichtung eines Zugangs nach § 1 erfolgt höchstpersönlich und ausschließlich für höchstens die Dauer der Mitgliedschaft im BDK. Die Rechte am Zugang sowie den gespeicherten Daten enden mit einem Ausscheiden des Nutzers aus dem BDK, gleich aus welchem Rechtsgrund, oder seinem Tod. Im Falle eines noch nicht rechtskräftig entschiedenen Ausschlussverfahrens gegen den Nutzer hinsichtlich seiner Mitgliedschaft aus dem BDK, ist der BDK berechtigt, den Zugang vorläufig zu sperren. Der BDK wird auch auf Wunsch des Nutzers die persönliche E-Mail-Adresse und die gespeicherten Daten löschen. Für eine rechtzeitige Speicherung der Daten ist der Nutzer selbst verantwortlich.

§4 Haftung für Schäden und Rechtsverletzungen

1. Der BDK haftet nicht für Schäden oder Folgeschäden, die aus der Nutzung der persönlichen E-Mail-Adresse oder der Möglichkeit zur Datenspeicherung auf dem Open-Xchange-Server entstehen. Dies gilt insbesondere auch für Fälle der Nicht-Erreichbarkeit unseres Dienstes oder des Datenverlustes. Eine festgestellte missbräuchliche Nutzung durch Dritte ist durch den Nutzer unverzüglich dem BDK anzuzeigen, in diesem Fall wird der Zugang zum BDK Open-Xchange-Server sowie E-Mail-Server bis zur Klärung bzw. Schadensbehebung gesperrt.
2. Verstößt der Nutzer gegen die in § 2 Nr. 5 dargestellten Pflichten – die bezeichneten Verbote, die guten Sitten oder Rechte Dritter – und hat der Nutzer dies zu vertreten, haftet der Nutzer gegenüber dem BDK auf Ersatz aller hieraus entstehenden Schäden. Der Nutzer stellt den BDK im Innenverhältnis von etwaigen aus solchen Verstößen folgenden Ansprüchen Dritter frei.

§5 Datenspeicherung und Datenverarbeitung

Der Nutzer willigt zum Zwecke des Betriebs der Systeme und Dienste sowie zur Verwaltung der Zugangsrechte in die Speicherung, Verarbeitung und Auswertung durch den BDK ein. Es erfolgt durch den BDK keine Weitergabe der Daten an Dritte, insbesondere nicht zum Zwecke der Werbung. Die Datenverarbeitung geschieht unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzgesetze. Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald eine weitere Speicherung nicht mehr notwendig ist. Dem Nutzer wird über die gespeicherten Daten und deren Weitergabe auf Anfrage Auskunft erteilt. Der BDK erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Nutzers ohne weitergehende, notwendige Einwilligung nur, soweit sie für die Bereitstellung der Systeme und Dienste erforderlich sind. Weitere Informationen sind online unter <https://www.bdk.de/der-bdk/im-pressum> abrufbar.

§6 Änderungen der Nutzungsbedingungen / Schlussbestimmungen

1. Der BDK ist berechtigt, diese Nutzungsbedingungen mit Zustimmung des Nutzers zu ändern. Die Zustimmung zur Änderung der Nutzungsbedingungen gilt als erteilt, sofern der Nutzer mit der Änderungsmitteilung die geänderten Nutzungsbedingungen in Textform erhält und der Nutzer der Änderung nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Im Falle des Widerspruchs gegen die Änderung der BDK berechtigt, den Zugang des Nutzers zu sperren und die von ihm gespeicherten Daten zu löschen.
2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen dem BDK und Nutzer ist Berlin.
3. Sollten einzelne Klauseln dieser Nutzungsbestimmung unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Inkrafttreten unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit der Nutzungsbestimmung im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Klausel soll diejenige wirksame und durchführbare Klausel treten, deren Wirkungen der beabsichtigten Zielsetzung am nächsten kommen, die die Parteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Klausel verfolgt haben. Die vorstehenden Klauseln gelten entsprechend für den Fall, dass sich die Nutzungsbestimmungen als lückenhaft erweisen.